

bis 1715 v.a. des Adressaten Vater, dem Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob II.** Zurlauben, gest. 1717, angedeihen -], Verbindet mich bey diesem Neuen Jahr nicht allein darvor schuldigst zu dancken, sondern Vielmehr zu bitten solche Weiter zu prosequiren, und dass Sie noch Viele in bester Vergnügigkeit zurucklegen mögen; indessen recommendiere mich en special unter Versicherung dass ich mich allzeit nennen werde etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58P - AH 99, 151<sup>r</sup>

## 58 R

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOR IN SOLOTHURN, [CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADÉ, MARQUIS D'AVARAY]

"E[u]wer Excellenz auch bey dem eintritt des Neuen Jahrs mit einer schuldigen gratulation aufzuwarten Verbinden mich die in dem Verwichenen erzeugte gunstgewogenheiten, Wünsche demnach von Hertzen dass Sie nicht allein all Ihre hohe Verrichtungen glücklich mög ausrichten, sondern auch die übrige Zeit bey uns Schweitzern mit bester Vergnügigkeit zubringen mögen, dero ferneren gunst sich zu erfreuen jederzeit hoffet etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58Q - AH 99, 151<sup>v</sup>

## 58 S

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [DEN SECRETAIRE-INTERPRETE AN DER FRANZ. AMBASSADE, LAURENT-COARENTIN DE LA] MARTINIÈRE

"Nachdeme in dem Verwichenen Jahr manchen Vätterlichen Rath Von Jhnen genossen, so will sich auch geziemen bey dieser Jahrs Verenderung generaliter nachmahl darvor zu dancken, und alles erwünschte Vergnügen